

Protokoll
über die 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften -
gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen - am 15.10.2015

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Ort: SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH, Eckdrift 93,
Erdgeschoss, Raum Schwerin, 19061 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Handschuck, Claudia entsandt durch SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Holter, Helmut entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Kleinfeld, Georg entsandt durch CDU-Fraktion
Piechowski, Tim entsandt durch SPD-Fraktion
Thierfeld, Hannes entsandt durch ZG AfD

stellvertretende Mitglieder

Ludwig, Jens entsandt durch CDU-Fraktion

Verwaltung

Dankert, Matthias
Ferchland, Axel
Funk, Ingo
Kutzner, Torsten
Ruhl, Andreas
Schultz, Karsten
Thiele, Andreas
Zeidler, Gunnar

Gäste

Bartsch, Ulrich ZGM
Bürger, Beate WAG
Effenberger, Matthias SIS KSM
Klinger, Sven CDU-Fraktion

Köchig, Thomas	WGS
Matzkeit, Lothar	NVS
Mecklenburg, Frank	SPD-Fraktion
Nieke, Lutz	SAE
Rabethge, Silvia	CDU-Fraktion
Ryl, Andre	SWS
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Teichmann, Käthe	ZGM
Wilczek, Ilka	SDS
Wolf, Josef Dr.	SWS
Zischke, Thomas	SPD-Fraktion

Leitung: Stefan Schmidt

Schriftführer:Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

- 2.1. Jahresabschluss 2014 - ZGM, Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
Vorlage: 00486/2015

3. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 3.1. Linienführung Gartenstadt
Vorlage: 00409/2015

5. Beratung zum Haushaltsplan-Entwurf 2016

- 5.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 00467/2015

6. Sonstiges

- 6.1. Vorschlag Sitzungskalender 2016 für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Vorsitzende, Herr Schmidt eröffnet die 17. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 2 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

- zu 2.1 Jahresabschluss 2014 - ZGM, Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement
Vorlage: 00486/2015**

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 wird festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt
3. Den Mitgliedern des Betriebsausschusses wird Entlastung erteilt
4. Der Jahresüberschuss des Teilbetriebes ZGM wird mit einem Betrag von 437 T€ an die Landeshauptstadt Schwerin ausgeschüttet.
5. Der Jahresverlust der Sparte KiGeb in Höhe von 427 T€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 3.1 Linienführung Gartenstadt
Vorlage: 00409/2015**

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen über den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE in Verbindung mit der Stellungnahme des Schweriner Nahverkehrs ab.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften empfiehlt folgenden **geänderten** Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, die Linienführung des Busses durch die Gartenstadt unter Einbeziehung des Nahverkehrs, des Amtes für Verkehrsführung, des Techno-logie- und Gründerzentrums (TGZ) sowie der Bürgerinitiative mit dem Ziel zu berate(n), möglichst eine Kompromisslösung zu erzielen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 5 Beratung zum Haushaltsplan-Entwurf 2016

Bemerkungen:

Herr Schmidt übernimmt die Sitzungsleitung für die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften, des Ausschusses für Finanzen.

**zu 5.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 00467/2015**

Bemerkungen:

An Hand von Präsentationen stellen die Werkleiter und Geschäftsführer die Wirtschaftspläne der Betriebe und Gesellschaften vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Für folgende Nachfragen sind mit dem Protokoll die Antworten schriftlich nachzureichen.

SDS

Bezüglich der Erläuterungen von Frau Wilczek zur Folie Nr. 6, wo dargestellt ist, dass u.a. 132 T€ für bauliche Erhaltung bei Sportstätten im Vergleich zum Vorjahr 2015 weniger zur Verfügung stehen bittet Herr Bandlow darum, die Einzelmaßnahmen vom Hpl 2015 und 2016 darzustellen.

Herr Lerche bezieht sich auf die Zusammenstellung des Ergebnisses des Wirtschaftsplanes und bittet um Erklärung zur Eigenkapitalerhöhung von 2014 zu 2015.

ZGM

Zur Folie Nr. 9 ist als Risiko u.a. dargestellt, dass seit 2015 die Kommune die Grundsteuer B für die Kleingartenvereine trage.

Herr Bandlow fragt nach der Grundlage dieser Entscheidung und bittet um eine schriftliche Antwort diesbezüglich.

Heinrich Heine Hort

Bei der Folie Nr. 7 wird u.a. eine Investition in Höhe von 1.615 T€ für den Heine Hort dargestellt.

Auf Nachfrage erklärt Herr Bartsch, dass eine Untersuchung gezeigt habe, dass ein Neubau kostengünstiger sei als eine Sanierung und für die Containerinterimslösung das ZGM nicht zuständig sei.

Da aber der Neubau des Heine Hortes nach dem jetzigen Planungsstand teurer werde, als die Containerlösung, gab es Rücksprache mit dem Land mit der Aussage, dass trotz Entscheidung zum Neubau des Heine Hortes die Städtebaufördermittel in der zugesagten Höhe fließen sollen. Der Eigenanteil der Stadt werde allerdings steigen, ergänzt Herr Bartsch.

Herr Mecklenburg bittet zu Protokoll, eine Darstellung wie viel Zeitverzug und Kostenerhöhung (Darstellung der Kostenfaktoren) durch den Neubau gegenüber der geplanten Containerlösung zu verzeichnen ist.

WGS

Zu den Ausführungen von Herrn Köchig zum geplanten Verkauf von ca. 1000 Wohnungen weist Herr Mecklenburg darauf hin, im Rahmen der Flüchtlingsproblematik nicht über einen Verkauf der Wohnungen nachzudenken und wenn ein Verkauf geplant sei, die Stadtvertretung bei der Entscheidung mit einzubeziehen.

KSM

Herr Dankert informiert darüber, dass die Präsentation der KSM noch nicht im RIS eingestellt ist, was aber umgehend nachgeholt wird.

GBV

Herr Dankert schlägt den Anwesenden vor, aus zeitlichen Gründen auf die Präsentation durch die GBV vom

- Zoo
- SAS
- Kita
- MST
- GB

zu verzichten und bittet darum, Fragen an die Kollegen der GBV zu stellen.

ZOO

Herr Mecklenburg bittet im Rahmen der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft neben der tierkundlichen Ausrichtung in Bezug auf den Artenschutz auch weitere Aspekte wie den Tourismus und die Familienfreundlichkeit der Einrichtung zwingend zu berücksichtigen.

MST

Herr Dankert informiert darüber, dass der Wirtschaftsplan noch nicht vorliegt, da es noch Abstimmungsbedarf mit dem zukünftigen Hauptgesellschafter gibt.

Die StV wird voraussichtlich in der Sitzung am 07.12.2015 einen Beschluss über die zukünftige Gesellschafterstruktur fassen, der Landtag in seiner Sitzung am 16.12.2015.

Herr Mecklenburg bittet die Verwaltung darum, bei allen stattfindenden Haushaltsberatungen zum Hpl Entwurf 2016 das Thema der Flüchtlinge einfließen zu lassen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Schmidt nimmt keine Abstimmung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe SAE, ZGM und ZGM vor, weil es noch möglicherweise Beratungsbedarf im Wirtschaftsausschuss gibt. Ein Votum wird es deshalb in einer der folgenden Sitzungen geben.

Beschluss:

- Wiedervorlage -

zu 6 Sonstiges

zu 6.1 Vorschlag Sitzungskalender 2016 für den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Bemerkungen:

Über den Sitzungskalender 2016 wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften abgestimmt.

gez. Stefan Schmidt

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in